KUNST
HALLE
BREMEN

↗ Gérard de Lairesse (*Liège 1640 - † Amsterdam 1711), Maler
Vanitas, um 1680

Werkbeschreibung:

Nachdem de Lairesse aus Lüttich in die nördlichen Niederlande immigriert war, erhielt er 1667 in Amsterdam das Bürgerrecht. Mit der Palastarchitektur und dem prächtigen Vorhang hat er in diesem Bild barocke Motive verwendet, die gegen Ende des 17. Jahrhunderts auch im Norden zunehmend in Mode kamen. Das nackte Kind macht Seifenblasen: Die schillernden, kurzlebigen Gebilde sind bis heute ein Symbol für Vergänglichkeit. „Homo bulla“ („Der Mensch ist eine Seifenblase“) lautet bereits ein antikes Sprichwort. Teurer Schmuck und irdische Güter sind vor diesem Hintergrund nur nutzloses Zeug zur Befriedigung der Eitelkeit.

Dorothee Hansen

Abmessungen

Objekt: 100 x 82 cm

KUNST
HALLE
BREMEN

↗ Gérard de Lairesse (*Liège 1640 - † Amsterdam 1711), Maler
Vanitas , um 1680

Raum	ausgestellt: OG Raum 6
Inventarnummer	346-1913/2
Permalink	↗ DE-MUS-027614/object/412

Werkinformationen

Künstler	Gérard de Lairesse (*Liège 1640 - † Amsterdam 1711), Maler
Werk	**Titel** Vanitas **Entstehungsdatum** um 1680
Grunddaten	**Abmessungen:** Objekt: 100 x 82 cm Werktyp: Gemälde Technik: Öl auf Leinwand **Bezeichnungen:** an der Tischplatte rechts signiert: G. Lairesse. f. **Erwerbsinformation:** 1913 Eworben von der Kunsthalle Bremen 1913
Creditline	Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen